
Persistenter Identifier: 020706065_0002

Titel: Zeitschrift für das Gesamtschulwesen : mit besonderer Rücksicht auf die Methodik des Unterrichts - 2.1850

Ort: Bibliothek für Bildungsgeschichtliche Forschung des Deutschen Instituts für Internationale Pädagogische Forschung

Signatur: 02 A 0947 ; RF 471

Strukturtyp: PeriodicalVolume

PURL: http://goobiweb.bbf.dipf.de/viewer/image/020706065_0002/1/

„haltniß zum Menschen, — das Bild und Leben der Na-
 „tur in ihrem ganzen Zusammenhange aufzufassen, und den
 „Gang ihrer einfachsten und am allgemeinsten verbreiteten geo-
 „graphischen Geseze in den stehenden, bewegten und belebten
 „Bildungen zu verfolgen.“ *) — Und dies ausdrücklich zu dem-
 „selben von uns bezeichneten pädagogischen Zwecke der Erweite-
 „rung des Urtheils über die natürliche Beschränktheit des indivi-
 „duellen und nationalen Bewußtseins. „Es gehört zum Charak-
 „teristischen der menschlichen Natur, daß jedem einzelnen
 „Menschen eine nur ihm angehörige Eigenthümlichkeit innewohnt,
 „vermöge deren nicht Jeder jeglichem Unternehmen gewachsen
 „und zu jedem berufen ist, — und so und nicht anders wieder-
 „holt sich dies in jedem Volke. In der vollendeten Ausbildung
 „dieser Eigenthümlichkeit liegt die sittliche und mit ihr jede andere
 „Größe des Menschen, wie die Volksthumlichkeit und National-
 „größe der Völker. — Eigenthümlichkeit gehört aber zu dem,
 „was das Volk sich selbst geben kann, so wenig, wie der ein-
 „zelne Mensch es vermag; beide können nur deren Selbstständig-
 „keit bewahren. Sie selbst geht von einer höheren Macht aus,
 „als die des verschwindenden Menschen ist. Nur in seiner
 „Macht, und vorher noch in seinem Berufe liegt es, sich ihrer
 „bewußt zu werden; denn ohne dieses Bewußtsein
 „kann ihm sein Thun nicht gelingen. — Die Eigenthum-
 „lichkeit des Volkes kann nur aus seinem Wesen erkannt werden,
 „aus seinem Verhältniß zu sich selbst, zu seinen Gliedern,
 „zu seinen Umgebungen, und weil kein Volk ohne Staat
 „und Vaterland gedacht werden kann, aus seinem Verhältniß
 „zu beiden, und aus dem Verhältniß von beiden zu Nach-
 „barlandern und Nachbarstaaten **) — durch eine hoherere
 „Ordnung bestimmt, treten die Völker, wie die Menschen, zu-
 „gleich unter dem Einfluß einer Thätigkeit der Natur und der
 „Vernunft hervor aus dem geistigen, wie aus dem phy-
 „sischen Elemente. Nicht nur in dem beschränkten Kreise des
 „Thales oder des Gebirges, oder eines Volkes und eines Staa-

*) Ritter's Erdkunde 2c. Erste Auflage 1817. Einleitung S. 3.

**) Ebend. S. 2. —